

3. Hexagonale Bipyramiden zweiter Stellung  $\{h h \bar{2} \bar{h} l\}$ .

Fig. 208.

4. Dihexagonale Bipyramiden  $\{h i \bar{k} l\}$ . Fig. 209.

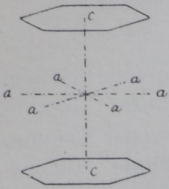


Fig. 203.  
Endflächen.

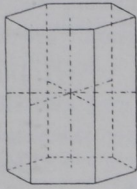


Fig. 204.  
Hexagonales Prisma  
I. Stellung.

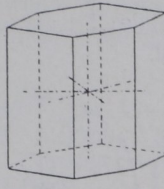


Fig. 205.  
Hexagonales Prisma  
II. Stellung.

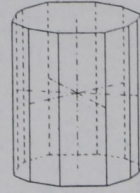


Fig. 206.  
Ein dihexagonales  
Prisma.

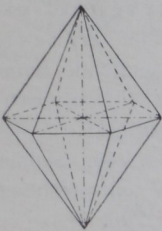


Fig. 207. Eine hexagonale Bipyramide  
1. Stellung.

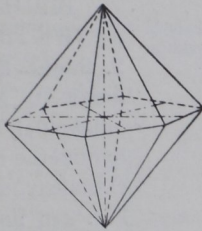


Fig. 208. Eine hexagonale Bipyramide  
2. Stellung.

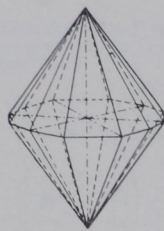


Fig. 209. Eine dihexagonale Bipyramide.

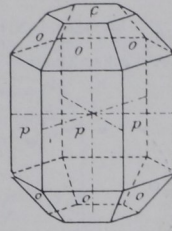


Fig. 210. Kombination d. hexagonalen Prismas I. Stellung mit einer hexagonalen Bipyramide 1. Stellung und den Endflächen.

II. Dihexagonal-pyramidale Klasse. 4. Stufe. Erzeugende Symmetrie  $6 d$  (hexagyrisch-domatisch) Fig. 211. Volle Symmetrie Fig. 212.  $c$ -Achse heteropolar (Hemimorphismus). Sieben Gestaltstypen entsprechend Fig. 212 u. 200.

- A. Hexagonales Prisma erster Stellung.
- B. Hexagonales Prisma zweiter Stellung.
- C. Pedien, oben und unten.

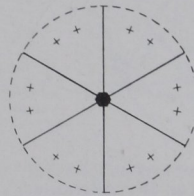


Fig. 211. Erzeugende Symmetrie der dihexagonal-pyramidalen Klasse ( $6 d$ ).

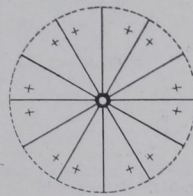


Fig. 212. Allgemeines dihexagonal-pyramidales Bauschema.

1. Dihexagonale Prismen.
2. Hexagonale Pyramiden erster Stellung, oben und unten.
3. Hexagonale Pyramiden zweiter Stellung, oben und unten.
4. Dihexagonale Pyramiden, oben und unten.